



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Joh 20,29



Ein herzliches Dankeschön und Adieu vom Kirchenkaffee-Team



Abschied des Kirchenkaffee-Teams im Gottesdienst vom 15. März 2026

Foto: Nica Spreng

Treue Dienste

Vor über 20 Jahren übernahmen wir das «Chilekafi» von Heidi und André Rössler – während rund zwei Jahrzehnten durften wir diese Aufgabe mit viel Freude und Engagement weiterführen. Aus einer engen Freundschaft heraus entstand eine wertvolle Zusammenarbeit, die uns all die Jahre getragen hat.

Unsere Motivation

Warum wir das so lange und so gerne gemacht haben? Ganz einfach: Weil uns nicht nur die Aufgabe, sondern vor allem die Gemeinschaft am Herzen lag. Es war uns ein grosses Anliegen, über das Jahr verteilt immer wieder Kirchencafé anzubieten – als Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des persönlichen

Austauschs. Die Vorbereitungen in der Küche waren oft ein Highlight der Woche, geprägt von Freude, Lachen und freundschaftlicher Teamarbeit.

Gastfreundschaft war und ist für uns eine Herzensangelegenheit. Mit selbstgebackenen Butterzöpfen, Nusszöpfen, zahlreichen Blechkuchen und unzähligen Litern Kaffee durften wir euch verwöhnen.

Eure Dankbarkeit

Was uns all die Jahre besonders getragen hatte, war eure Wertschätzung. Die vielen positiven Rückmeldungen, die Freude und Dankbarkeit in euren Gesichtern waren unser schönster Lohn. Die Begegnungen und Gespräche mit euch waren für uns eine grosse Bereicherung. Dafür

danken wir euch allen von Herzen.

Neue Wege

Nun möchte das Pfarrteam neue Wege gehen und künftig vermehrt Kirchencafé nach dem Gottesdienst direkt in der Kirche anbieten. Das unterstützen wir gerne und nehmen dies zum Anlass, unsere langjährige Aufgabe in dankbarer Haltung abzuschliessen und das Zepter – oder besser gesagt die Kaffeekanne – weiterzureichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt euch treuen Besucherinnen und Besuchern unseres „Chelekafis“, ebenso der Kirchenpflege, dem Pfarrteam, dem Sigrist und dem Sekretariat für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und das Wohlwollen, das wir jederzeit erfahren durften.

Auch künftig sind wir bei Bedarf gerne bereit, hin und wieder gastgebend mitzuwirken.

Mit herzlichen und dankbaren Grüssen

Susanne mit Fritz Gygax und Ursi Breuninger Minder und Peter Minder

Von Herzen danken wir euch allen für eure wunderbare Gastfreundschaft all die Jahre: Ihr habt uns verwöhnt, angesteckt mit guter Laune, Austausch gefördert und den Zusammenhalt gestärkt – und vieles andere mehr. Wir sind enorm dankbar, dass ihr zwei Jahrzehnte lang als Chilekafi Team gewirkt habt. Merci viu Mau!

Für das Pfarrteam und die Kirchenpflege, Nica Spreng



Foto: zVg

Ökumenische Zusammenarbeit in Suhr

Die ökumenische Zusammenarbeit liegt der katholischen Pfarrei Heilig Geist am Herzen und ist auch für die reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil ein kostbarer Grundwert. Gemeinsame Gottesdienste: Fiire mit de Chliine, Weihnachtsfei-

er für Alleinstehende, Gottesdienste und Feiern an Ostern und Weihnachten im Steinfeld, der ökumenische Fastengottesdienst mit anschliessender Suppe oder der ökumenische Gottesdienst am Jugendfest, sowie Anlässe wie der Ferienpass, die Seniorenreise und der Besuchsdienst, werden weiterhin gemeinsam getragen.

Beim jährlichen ökumenischen Projekt «Markt mit Wirkung» - ehemals ökumenischer Missionsbasar - stehen Veränderungen an. Die Ko-

ordination dieses Anlasses ist sehr anspruchsvoll und zeitintensiv. Die reformierte Gemeinde hat darum entschieden die Organisation dieses, seit über 50 Jahren gemeinsam organisierten Anlasses, alleine zu übernehmen.

Die katholische Pfarrei Heilig Geist bedauert diesen Entscheid und wünscht der reformierten Kirchgemeinde gutes Gelingen mit dem Nachfolgeprojekt. Die reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil bedankt sich für das langjäh-

rige Engagement im Rahmen des Markts mit Wirkung und sieht der weiteren Zusammenarbeit zuversichtlich entgegen.

Die Kirchenpflege

Editorial

Frohe Ostern!

Bald steht das höchste Fest der Christenheit wieder vor der Tür. Und vielleicht geht es Ihnen wie den Jüngerinnen und Jüngern von damals: es fällt schwer zu glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Unglaube und Zweifel sind uns näher als Gewissheit und Glaube.

Doch gerade weil die Schatten des Zweifels in uns oft grösser sind, ist es ermutigend, dem Beispiel der Jünger zu folgen. Sie gehen zurück in ihr Leben, ihren Alltag und erzählen von der Geschichte der Auferstehung. Und auf diesem Weg begegnen sie dem Auferstandenen. Erst die direkte Begegnung mit dem Auferstandenen lässt sie glauben und gibt ihnen die Gewissheit, dass er wahrhaftig auferstanden ist.

Und diese Botschaft bleibt kein blosses Wort: Mit der guten Nachricht verbinden sich Kraft und Energie, Hoffnung und Liebe. Dem Glauben hängt eine verändernde, stärkende, Hoffnung machende Kraft an, die nicht unterschätzt werden darf.

Glaube - das ist der Wechsel von der Trauer über den Tod des Gekreuzigten hinein in die Begeisterung über die Auferstehung. Diesem Glauben haftet nichts Statisches, Feststehendes an, er geht nicht darin auf, dass Glaubende bestimmte Sätze für unumstösslich wahr halten. Glaube ist eine Begeisterung, die in Bewegung setzt und in Bewegung hält, eine Hoffnung, die stets damit rechnet, dass der barmherzige Gott den Menschen, die an ihn glauben – und nicht nur ihnen – beisteht.

Mehr als 2000 Jahre später feiern wir immer noch Ostern. Weil es uns überliefert wurde, weil seit dieser ersten Erfahrung und Begegnung mit dem Auferstandenen immer wieder Menschen dem Auferstandenen in ihrem Leben und in ihren persönlichen Passionsgeschichten begegnet sind. Aus der Kraft von Ostern leben heisst, dem immerwährenden Karfreitag in unserem Leben zu widerstehen, der uns klarmachen will, dass es keine Hoffnung mehr gibt.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Simone Wüthrich

Kollekten

ERGEBNISSE FEBRUAR	CHF
Fond für Frauenarbeit EKS	236.–
oeku - Kirchen für die Umwelt	203.–
PeCa Kinderheim, Rumänien	424.–
Médecins sans Frontières	443.–

Verstorben

IM FEBRUAR
Rosmarie Rohr-Berner aus Hunzenschwil, 85-jährig
Otto Bär aus Suhr, 67-jährig

Jubiläum – Herzliche Gratulation

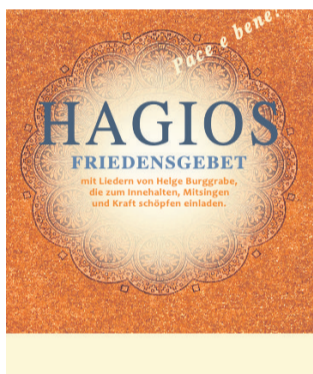
Nica Spreng feiert am 1. April 2026 ihr 5-jähriges Jubiläum als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde. Wir gratulieren Nica ganz herzlich und bedanken uns für ihren grossen Einsatz, ihr engagiertes und professionelles Mitdenken und Gestalten des Kirchengemeindelebens und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!
Die Kirchenpflege

Meditatives Singen

Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April 2026, 19 – 19:30 Uhr,
Ref. Kirche Suhr

Eine halbe Stunde der Einkehr: Wir singen Hagios- und Taizélieder; singen sie als Verteilung im Gebet. Dazwischen stille Momente.

Elfriede Junghans und
Ruth Birchmeier



Monatspredigt



Markus 11, 2 und 3: «Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Dort findet ihr einen Esel angebunden. Bindet ihn los und bringt ihn mir. 3 Und wenn euch jemand fragt: 'Was soll das?', dann sagt: 'Der Herr braucht ihn.'»

Ich bin nur ein Esel. Ein dummer, störrischer Esel. Doch hört, was mir vor langen Jahren in der dunkelsten Nacht des Jahres in jenem Stall geschah. Endlich, nach den vielen Besuchen, konnten wir alle gut schlafen: Maria, Josef, das Kind und der Ochse neben mir. Ich träumte von einem Engel.

«Steh auf! Der Herr braucht dich», sagte er. «Das Kindlein und seine Eltern müssen nach Ägypten fliehen! Du bist jung und stark. Stell dich dem Herrn zur Verfügung.» Etwas verwirrt erwachte ich am Morgen. Josef packte bereits die wenigen Habseligkeiten und lud sie mir auf den Rücken. Dabei berichtete er seiner jungen Frau von seinem Traum. Ich staunte: Der gleiche Engel war auch ihm erschienen! Und so begann die Reise nach Ägypten. Wir verstanden uns gut, die Flüchtlingsfamilie und ich. Josef schlug mich nicht ein einziges Mal. Später musste er mich aus Mangel an Geld verkaufen, und ich verlor die heilige Familie aus den Augen.

Ich habe viel geschuftet in all diesen vergangenen Eselsjahren, wurde auch viel geschlagen. Doch die Worte des Engels – der Herr braucht dich – habe ich seither nie vergessen. Nun aber stehe ich in einem kleinen Dorf namens Betfage, nahe beim Ölberg, in einem Stall. Ich werde nicht mehr oft gebraucht. Zum Lasten tragen sind die Jüngeren gefragt. Da kommen heute Morgen zwei Män-

ner daher. Sie schwatzen laut über ihren Meister, der ein König sein soll. Sie binden mich los. Da höre ich diese Worte erneut: Der Herr braucht dich. So flüstert mir der eine leise in mein langes Ohr und streichelt mich sanft dabei. Gewohnt zu gehorchen, trotzte ich mit. Bald kommen wir zu einer grossen Schar und mitten drin jener, der ihr König sein soll. Er ist schlicht gekleidet, wie alle andern. Sofort ist es mir klar, wer da vor mir steht!

Der Herr braucht dich.

Die Stimme des Engels von damals, vor über dreißig Jahren, ist wieder da. Da setzt sich dieser «Nichtkönig» auf mich und flüstert mir leise ins Ohr «Fürchte dich nicht. Ich bin es. Dein Meister. Ich habe dich ausgesucht, um mit dir in Jerusalem einzuziehen.» Es fühlt sich leicht an, ihn zu tragen. Er hat keine Rüstung und kein Schwert. Stolz trage ich ihn durch die Menge. Sie reißen Palmzweige von den Bäumen und legen Kleidungsstücke auf die Straße, damit ich weicher gehen kann. Sie jubeln «Hosianna» so laut, dass ich meine empfindsamen Ohren abdrehen muss. Doch der Meister ist in Gedanken woanders. Aufrecht sitzt er auf mir, und wenn ich den Kopf etwas wende, treffen sich kurz unsere Blicke. Ich spüre Liebe und zugleich tiefe Trauer. Ist es doch eher ein schwerer Gang? Die Menschen sind wankelmütig. Das weiss ich aus Erfahrung. Aus Jubel werden schnell Spott und Schläge, blin-

de Wut. Sie werden ihn verachten, wenn er sich nicht wehrt. Nun steigt er ab und wendet sich dem Tempel zu. Ich sehe ihm nach und denke: Er geht dem Tod entgegen. Doch in seiner Haltung erahne ich eine Kraft. Und mit meinen feinen, langen Eselsohren höre ich mehr, als nur die lauten Rufe der Menge: Dieser Meister lehrt mich, weiterzugehen wenn es schwer wird und mitzutragen, wo ich kann. Es lohnt sich da zu sein, wenn der Herr mich braucht. Auch mit einem gewissen Quantum Sturheit, wie es uns nachgesagt wird. Ohne Esel, die sich hartnäckig vor den Toren der Welt, auf dem Feld der Heimatlosen und der Ausgegrenzten betätigen, würde die Kirche längst... Doch Halt! Ein Esel sollte nicht predigen. Nur noch dies: Esel und Engel sind sich nahe, ob Ihr es glaubt oder nicht. Wir halten aus und ertragen viel. Geduld und Hartnäckigkeit sind göttliche Kräfte, die dem Strauchelnden und dem Zweifelnden wieder auf die Füsse helfen. Ich habe gehört, dass Menschen sich hin und wieder "Esel" nennen. Dann hören sie in ihren Träumen diese Stimme bestimmt auch: «Der Herr braucht dich.»

Heinz Schmid

Reformierte Kirchgemeinde Suhr - Hunzenschwil Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2027 - 2030

Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt:

Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Anzahl Stimmberechtigte

Anzahl der Stimmberechtigten per 31. Dezember 2025: 2513

Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: 9
Zu besetzende Sitze in der Synode: 3
Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3

Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr, den Heimatort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.

Die eingegangenen Kandidaturen werden publiziert. Mit ihrer Publikation wird eine Nachfrist von fünf Tagen für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt, sofern die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt. Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Ordinierte Dienste

Die Kirchenpflege schlägt zur Wahl vor:

Pfarramt:
Pfarrerin Eva Hess, 1979, von Aarau AG, Pohlern BE und Wald ZH, 20% (bisher)
Pfarrer Dr. Andreas Hunziker, 1968, von Moosleerau AG, 70% (bisher)
Pfarrerin Nica Spreng, 1975, von Graben BE, 75% (bisher)
Simone Wüthrich, 1972, Trueb BE, 70% (bisher)

Sozialdiakonie:

Karin Hoffmann, 1975, von Langnau i.E. BE, 48% (bisher)
Joel Ringgenberg, 1996, von Leissigen BE, 50% (bisher)

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen jeweils von mindestens 5% der Stimmberechtigten, in jedem Fall aber von mindestens 20 Stimmberechtigten, unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein.

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahlvorschlags können mindestens 5% der Stimmberechtigten, in jedem Fall aber mindestens 20 Stimmberechtigte, verlangen, dass eine Urnenwahl stattfindet.

Reichen die Stimmberechtigten keine freien Wahlvorschläge ein und verlangen sie keine Urnenwahl, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Adresse Kirchenpflege

Sekretariat, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Informationen, Formulare

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei: Reformierte Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil, Sekretariat, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Suhr, 27. März 2026

Wahlbüro

Dankesfest 2026



Fotos: Karin Hoffmann

Kinderwoche im Sommer

Montag, 3. August bis Freitag, 7. August 2026 von 9 – 11.50 Uhr im Länzihuus Suhr



In der letzten Sommerferienwoche das Sommerferienhighlight erleben?

Wir machen es möglich! Auf die Kinder warten fünf Vormittage (Mo-Fr) mit attraktivem Rahmenprogramm, welches durch unseren Jugendarbeitenden Joel Ringgenberg & sein Team von Jungleitenden geleitet wird. Wir basteln, spielen und essen feine Znünis. Einen Einblick bietet euch das Gruppenbild der Kinderwoche aus dem 2025.

den geleitet wird. Wir basteln, spielen und essen feine Znünis. Einen Einblick bietet euch das Gruppenbild der Kinderwoche aus dem 2025.

Joel Ringgenberg

Rückblick Dankesfest

Das Dankesfest der reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto «Test and Try» - und genau so wurde es auch gefeiert. Eingeladen waren all jene, die sich im Laufe des Jahres in irgendeiner Form engagiert hatten. Und es wurde einiges geboten!

Schon beim Eintreffen war spürbar, dass dieser Abend anders werden würde als ein klassisches Dankessen. Zum Apéro durfte man sein eigenes Säckli mit Leckereien füllen und statt den fertig dekorierten Tischen warteten viele Materialien wie Stoffe, Bänder, Blumen, Knöpfe, Farben und allerlei überraschende Deko-Elemente darauf, von den Gästen entdeckt zu werden. Die Aufgabe: Jede Tischgruppe durfte – nein musste! – ihre eigene Tischdekoration gestalten. Und das nicht nur zum Plausch, sondern wett-kampfmässig. Das Motto «Test & Try» wurde wörtlich genommen: Was hält? Was kippt? Was kann

man noch höher bauen? Gewonnen hat die Gruppe, welche nicht nur in die Breite, sondern auch in die Höhe dachte! Mit einer farbenfrohen Kreation ragte die Dekoration bis zur Decke – ein leuchtendes, fröhliches Kunstwerk!

Die anschliessende Menüauswahl sorgte für staunende Gesichter: Gleich drei verschiedene kulinarische Richtungen standen zur Verfügung. Wer es exotisch mochte, konnte sich an asiatischen Köstlichkeiten bedienen. Für gemütliche Winterstimmung sorgte Raclette, das herrlich duftend geschmolzen wurde. Wer es lieber unkompliziert mag, griff zur Pizza mit vielfältigen Belägen. Das Beste daran: Man musste sich nicht entscheiden. Ganz im Sinne eines genussvollen «Test and Try» durfte von allem probiert werden.

Neben dem feinen Essen und dem gemütlichen Beisammensein sorgte ein abwechslungsreiches Quiz für Unterhaltung. Die Fragen wa-

ren vielfältig und reichten von Allgemeinwissen bis hin zu ganz spezifischen Themen aus dem Leben unserer Kirchgemeinde. Dabei zeigte sich, wieviel Engagement, Organisation und Herzblut hinter der Arbeit in der Gemeinde steckt.

Ein weiteres Highlight bildete das grosse Dessertbuffet. Von fruchtig bis cremig, von klein und fein bis verführerisch war alles vertreten. Besonders der Schoggibrunnen hat etliche nicht nur einmal zum Naschen angelockt.

Insgesamt war das Dankesfest ein stimmiger Abend, der die Wertschätzung gegenüber allen freiwillig Engagierten spürbar machte. Ein Anlass, der Gemeinde stärkt, Einblicke gewährt und einmal mehr zeigt, wie lebendig und vielfältig unsere Kirchgemeinde ist.

Rita Rüegger

AdHoc-Chor-Projekt 3. Mai 2026

Du singst gerne und möchtest kurz, aber intensiv probieren?

Willkommen im AdHoc-Chor 2026!

Was ist das besondere am AdHoc-Chor-Projekt?

Wir proben nur drei Mal, du erhältst Noten & Demo-Aufnahmen im Voraus und übst die Songs selbstständig ein.

Songs aus verschiedenen Musikstilen, eine professionelle Band und eine tolle Gemeinschaft erwarten dich!

Leitung:
Sarah Schmid (Chor) & Noëmi Schär (Band)

Proben:
22. und 29. April, 19.15–21.00 Uhr
2. Mai, 9.00–11.30 Uhr (Hauptprobe)

Gottesdienst:

3. Mai, 9 Uhr Vorprobe, 10.30 Uhr Gottesdienst

Ort: Alle Proben und der Gottesdienst finden im Länzihuus, Bachstr. 27 in Suhr statt.

Anmeldung: bis am 5. April per QR-Code

Kontakt für Fragen: Sarah Schmid 079 475 78 02



Anmeldung AdHoc-Chor-Projekt



Fotos: Andreas Hunziker

60plus Ausflug Hunzenschwil

Donnerstag, 23. April 2026 zum Schloss Habsburg

Einblick in die Blütezeit des Schlosses und Aufstieg der Habsburger.

Um 14.30 Uhr startet die 90 Minuten dauernde Führung, wozu Sie alle eingeladen sind. Auch Teilnehmende der Ruppertsweiler Kirchgemeinde kommen mit, es ist unser gemeinsamer Ausflug.

Wir reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Von Hunzenschwil mit dem Bus nach Ruppertswil (Abfahrt um 13.19 Uhr Gemeindehaus), mit dem Zug weiter nach Brugg (Abfahrt 13.30 Uhr), umsteigen auf den Bus B 366 (Abfahrt

14.05 Uhr) und wir wandern anschliessend aufs Schloss. Den Rückweg treten wir an, so dass wir um 16.51 Uhr auf dem Dorfplatz wieder abfahren können. Die Reise ist Sache der Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Eine Anmeldung ist zwingend nötig und gerne bis spätestens 18.4.26 an Nica Spreng (n.spreng@suhu.ch) oder 062 562 23 14 (bitte Telefonbeantworter besprechen). Danke!

Pfrn. Nica Spreng



Foto: Museum Aargau

Gastmahl

Donnerstag, 30. April 2026, 12.15 Uhr, Länzihuus Suhr

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer philippinischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienli, Brot und Saison Gemüse mit Dip. Anmeldungen sind (solange Plätze frei) bis zum 26. April 2026 per QR-Code oder per E-Mail ans Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menüanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an: k.hoffmann@suhu.ch

Richtpreis:
Fr. 10.- pro erwachsene Person
Fr. 5.- pro Kind
Fr. 0.- bis unlimitiert, entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Sozialdiakonin Karin Hoffmann



Anmeldung: Gastmahl

Heinzaroma

Die hoffnungsvollste der menschlichen Gesten
- seine Waffen in die Grube werfen Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
FREITAG 3. APRIL	9.30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl Pfrn. Simone Wüthrich Musikalisch umrahmt von Cantare-Chor Kollekte: Brot für alle Kollekte: ACAT	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 5. APRIL	6 Uhr Osterfrühfeier mit Abendmahl Pfrn. Eva Hess Kollekte: Streetchurch Anschliessend traditionelle Eiertüschete	9.30 Uhr Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Streetchurch
SONNTAG 12. APRIL	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Rüeblireff Anschliessend Chilekafi	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 19. APRIL	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Kollekte: Servizio Cristiano, Riesi
SONNTAG 26. APRIL	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Spendgut Anschliessend Chilekafi	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 3. MAI	10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst Pfrn. Nica Spreng und Pfr. Andreas Hunziker Musikalisch umrahmt vom AdHoc-Chor Kollekte: PeCa Kinderheim, Rumänien Anschliessend Imbiss	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
Mittwoch, 9 – 11 Uhr Mittwochskaffee 1. April, Länzihuus Suhr	Freitag, 9.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Singen Leitung Karin Hoffmann. Auskunft und Anmeldung bei k.hoffmann@suhu.ch	Jeweils dienstags, 9.30 Uhr Gottesdienste im Altersheim Steinfeld 5. April, Pfrn. Eva Hess (Abendmahl) 21. April, Pfrn. Eva Hess
Mittwoch, 13.30 – 17 Uhr Jassen 1./8./15./22./29. April, Länzihuus Suhr	Freitag, 13.30 – 15.30 Uhr Kinderhüeti Hunzenschwil 24. April, Reformiertes Kirchgemeindehaus Hunzenschwil	Jeweils, 10 – 10.30 Uhr Gottesdienste im Länzerthus Rupperswil 2. April, Stefan Huber 9. April, Franziska Suter 16. April, Tomás M. Hostettler 23. April, Pfr. Andreas Ladner 30. April, Andreas Pauli
Freitag, 9.30 – 11 Uhr Lesekreis 10. April, Länzihuus Buch: Gottfried Keller, Der grüne Heinrich. Zweite Fassung, Band 1 + 2.	Freitag, 19 Uhr Treffpunkt 24. April, Länzihuus Suhr	Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr Seniorenzmittag 2. April, Länzerthus Rupperswil
Freitagabend 19 Uhr Männerabend «MoM» 24. April, Informationen bei d.gugger@suhu.ch	Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr Kids Club 25. April, Turnhalle Feld Anmeldung und Information bei Damaris und Stefan Scholz, Tel. 076 730 79 10	Donnerstag 14 Uhr 60plus Suhr 9. April, Länzihuus «Marokko: Landschaft, Kultur und Religion» - Ein Reisebericht von Andreas Hunziker.
Donnerstag, 12.15 Uhr Gastmahl 30. April, Länzihuus (siehe S. 3)	Jungschar Bitte Homepage des Cevi konsultieren www.cevi-suhr.ch	Mittwoch, 11.30 Uhr Suhrer Mittagstisch 60+ 15. April, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Mariette Hochuli, 062 842 48 54, mh.hochuli@bluewin.ch oder Iris Bauer, 079 423 54 26, bauers@ziksuhr.ch
Mittwoch, 9 – 11 Uhr Kreatives Werken 22./29. April, Länzihuus		Donnerstag, 14.30 Uhr (Start Führung) 60plus Ausflug Hunzenschwil Schloss Habsburg 23. April, (siehe S. 3)

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

- Meditatives Singen**
30. März - 2. April, 19 Uhr in der Reformierten Kirche
- Osternacht**
Samstag, 4. April, 21 Uhr
Lieder und Texte von Leben und Befreiung
beim Osterfeuer auf dem Vorplatz der katholischen Kirche St. Johannes in Buchs
- Ferienpass**
13. - 18. April, an diversen Orten in Suhr

Amtswochen

IN SUHR
Woche 15 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 16+17 Pfrn. Eva Hess
Woche 18 Pfrn. Simone Wüthrich

IN HUNZENSCHWIL
Woche 15+18 Pfrn. Nica Spreng
Woche 16+17 Pfrn. Eva Hess

Adressen

PFARRAMT SUHR
Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

Pfarrerin Simone Wüthrich
062 842 39 76
s.wüthrich@suhu.ch

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr**, unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Mittwoch 8 – 11 Uhr

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil Bachstrasse 27, 5034 Suhr, Tel. 062 842 33 15 sekretariat@suhu.ch



Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Ferri
Redaktionsschluss für die Mai 2026-Ausgabe ist am 6. April

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2